



Manchmal führt es zu nichts, wenn man etwas macht, manchmal führt es zu etwas, wenn man nichts macht.
Francis Alÿs



Foto: Theaterensemble Cornelia Niemann / Alexander P. Englert

FLUX-SCHAUFENSTER 2018

**am 27. November 2018
von 9.30 bis 18.00 Uhr im Künstlerhaus Mousonturm**

Wir freuen uns sehr, mit dem FLUX-Schau fenster in diesem Jahr im Künstlerhaus Mousonturm zu Gast zu sein. Wie jedes Jahr zeigen die für die Gastspielreihe kuratierten Theater Ausschnitte aus dem Programm für Schulen. Vorgestellt werden auch Inszenierungen mit Themen, die unter den Nägeln brennen.

Zugleich öffnet das Schau fenster Diskursräume für Lehrerinnen und Lehrer sowie Künstlerinnen und Künstler gleichermaßen: Vor welchen Herausforderungen stehen Lehrerinnen, Lehrer und Kunstschaffende, wenn sie neue Formen des Lernens nutzen oder künstlerisch in Bildungskontexten unterwegs sind? Woran zeigt sich die Qualität einer künstlerisch-pädagogischen Praxis? Worin die Qualität einer Inszenierung oder eines performativen Projekts für oder mit dem jungen Publikum? Wie können wir Arenen des Austauschs entwickeln, Netzwerke stärken und Strukturen Kultureller Bildung insbesondere in ländlichen Räumen fördern? In Gesprächsrunden sollen diese Fragen erörtert werden.

Langersehntes Highlight: Erstmals wird in diesem Jahr pünktlich zum Schau fenster das Programmheft 2019 in gedruckter Form vorliegen, sodass sich Interessierte umfassend über FLUX informieren können.

Infos und Veranstaltungsprogramm: www.theaterundschule.net oder per Email an info@theaterundschule.net

Anmeldung: <https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>



Foto: TheaterGrueneSosse / Katrin Schander

NEUES FLUX-GASTSPIELPROGRAMM

Das neue FLUX-Gastspielprogramm für das Jahr 2019 steht fest. Das Programmheft erscheint zum FLUX-Schau fenster. Bis dahin können Sie wie gewohnt auch Stücke aus dem Vorjahresprogramm wählen.

Ein erster Überblick über das neue Programm:

Neu im Programm sind:

- Dance Box GbR – Dance Box (ab 4)
- Hicks & Bühler – Der Klumpen / Reaching Towards... (ab 10)
- Hirsch & Co. / Acht Ohren Trio – Oy Oy Emine! Ein Huhn, eine Reise, ein Regenschirm (ab 6)
- MONSTRA – Alice sagt, Senf ist ein Vogel (ab 4)
- La Senty Menti – Welcome, aber...! Von einem Kind, das ankam, das Bleiben zu lernen (ab 7)

LIGNA – Klasse Kinder! (ab 8)
die stromer – TATÜTATA - die Lügenpolizei informiert (ab 6)
TheaterGrueneSosse – Als wir verschwanden (ab 9)

Brachland-Ensemble – Diktat (ab 14)
Kortmann & Consorten – MY MALALA (ab 14)
Theaterensemble Cornelia Niemann – Möchten Sie Ihren Vater wirklich in den
Papierkorb verschieben? (ab 14)
theaterperipherie – Ellbogen (ab 14)

Folgende Inszenierungen aus dem Jahr 2018 bleiben im Programm und können weiter von Schulen eingeladen werden:

3 hasen oben – painting songs (ab 2)
das ensemble Theateratelier 14H – Papierwelten (ab 4)
Henß & Kaiser | tanzen schräg – Henß & Kaiser treiben Schabernack (ab 5)
Romain Thibaud-Rose – DÉJEUNER 2.0 (ab 11)
Theater Célestine Hennermann – Rock wie Hose (ab 6)
Theater Lakritz – Klotzkopf (ab 8)

Alma Toaspern – Oh, Fellia! (ab 12)
Charis Nass Produktion – Weltentöchter (Mädchen ab 16)
Hessisches Staatstheater Wiesbaden – Jihad Baby! (ab 14)
ScriptedReality – Unser Arm gegen uns! (ab 14)

Folgende Theater stehen neben den oben genannten für Projekte zur Verfügung:

die kollektivschläfer, Ekaterina Khmara, helpersyndrom / red park, HELLA LUX,
Pinsker & Bernhardt



LAST CALL: AUSSCHREIBUNG KÜNSTLERRESIDENZEN

Bereits zum fünften Mal realisiert FLUX im Rahmen des Förderprogramms „Kulturkoffer Hessen“ temporäre Künstlerresidenzen auf dem Land. Theaterschaffende können sich noch bis zum **15. September 2018** bewerben!

Weitere Infos auf unserer Webseite, per Email oder telefonisch. Wir stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Online-Bewerbung: <https://theaterundschule.net/index.php?id=388>



Foto: Charis Nass Produktion

DERNIÈRE DER FLUX-KÜNSTLERRESIDENZEN 2018

am 8. Dezember 2018

„Stadt_Land_Kind“: Die Plattform startet um 14.00 Uhr mit einem Audiowalk des Künstlerteams Willems&Kiderlen durch Gadernheim. Anschließend geht „Radio Orb“, das Residenzprojekt von LIGNA, nochmals auf Sendung, bevor andpartnersincrime zum Zaunspringen aufrufen und ongoing project sich als „Papiertiger“ auf die Spuren der Homberger Gegenschule von '68 begibt.

Am Abend geben Hirsch & Co. mit Musik und Lesung und Charis Nass Produktion mit einem performativen Konzert Einblicke in ihre Residenzprojekte.

WEITERE INFORMATIONEN

www.theaterundschule.net
www.facebook.com/theaterundschule

Möchten Sie diesen Newsletter nicht länger erhalten, genügt eine Antwort mit „NEIN, DANKE“ auf diese Email.